

„Liebgewonnen“

Szenische Lesung mit Bildern und Kurzfilm
Heidi Rossak und Rahmat Hossaini

Musikalische Umrahmung Martin Gasselsberger

Freitag, 8. März 2019, 20.15 Uhr
Spielraum Gaspoltshofen

Heidi Rossak liest aus dem Manuskript ihres Buches „Liebgewonnen“ und aus Fabio Geda Welt-Besteller „Im Meer schwimmen Krokodile“ – eine wahre Geschichte über eine jahrelange abenteuerliche Flucht, deren literarische Umsetzung dem Autor Fabio Geda wunderschön gelungen ist. Zwischendurch erzählt Rahmat Hossaini über seine Jugend in Afghanistan, seine Flucht nach Österreich und seine Erfahrungen als hiesiger Asylwerber.

Bilder und ein sechsminütiger Film des Wiener Filmemachers Heinrich Chini runden das Programm ab.

Martin Gasselsberger begleitet die beiden bei ihren Gefühlen und Erlebnissen in Afghanistan, Österreich und Bulgarien auf empathische Weise am Klavier.

Eine besondere Freundschaft mit unfreiwilligen Reisen und berührenden Emotionen

Heidi, Rahmat und Ezat lernten sich im Frühjahr 2017 in Eberschwang kennen. Seither lernten und arbeiteten sie oft miteinander und tauschten ihre Gedanken über das Leben und seine Werte aus. Beim Vorlesen von „Im Meer schwimmen Krokodile“ entstand eine besondere Freundschaft zwischen den dreien, die ihnen viele schöne aber auch sehr traurige Momente beschied. Im Oktober 2018 wurde Ezat vor Heidis Augen verhaftet und nach Bulgarien abgeschoben, obwohl er nie zuvor in seinem Leben dort gewesen war. Er konnte sich nicht einmal von seinem treuesten Kameraden Rahmat verabschieden.

Heidi Rossak und der Filmemacher Heinrich Chini hatten im Vorfeld intensiv versucht, diese Abschiebung zu verhindern und begleiteten Ezat kurzentschlossen nach Sofia. Drei Wochen lang bemühten sie sich vor Ort, den gemeinsamen Freund wieder zurück nach Österreich, in seine liebgewonnene neue Heimat, mitzunehmen...



Foto: Antonia Rossak

*Aus dem ursprünglichen gemeinsamen Deutschlernen wurde ein Kulturaustausch.
Auf diese Art werden Grenzen überwunden,
für die es keine Papiere braucht.*